

Studieren im europäischen Ausland (ERASMUS+ Programm)

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. Der Auslandsaufenthalt im Rahmen des Erasmus+ Programms richtet sich an Studierende, die an einer Partnerhochschule im europäischen Ausland studieren möchten.

Die förderfähigen Zielländer nach Ländergruppen sind:

Ländergruppe 1: Dänemark, Finnland, Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden. Partnerländer wie Vereinigtes Königreich, Schweiz (Region 14)

Ländergruppe 2: Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Zypern.

Ländergruppe 3: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Republik Nord Mazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn. Partnerländer aus Region 5

NEUE Ländergruppe: Partnerländer wie Vereinigtes Königreich, Schweiz, weltweit (begrenzt förderfähig) – Siehe Liste Studierendenmobilität Partnerländer

Die Rahmenbedingungen umfassen

- Aufenthaltsdauer von 2 bis 12 Monaten
- Förderhöhe: Teilstipendienrate je nach Zielland von ca. 490 bis 700€ pro Monat

	EURO/ Monat
Ländergruppe 1	600
Ländergruppe 2	540
Ländergruppe 3	490
Partnerländer „International“ außer Region 5 und 14	700

- Anerkennung der akademischen Leistungen
- Keine Studiengebühren an der Partnerhochschule

Zusatzförderung für Chancengleichheit und Inklusion („Fewer Opportunities“):

Über die regulären Förderraten hinaus, gibt es in der Programmgeneration 2021-2027 Möglichkeiten der finanziellen Zusatzförderung für Chancengleichheit und Inklusion.

Folgende Studierendengruppen können mit einem zusätzlichen Social Top-Up gefördert werden:

- Studierende mit Behinderung (ab GdB 20)
- Studierende, deren Auslandsaufenthalt mit Kind/ern durchgeführt wird
- Studierende mit chronischer Erkrankung, die nachweislich Mehrkosten im Ausland verursacht
- Erwerbstätige Studierende
- Erstakademierinnen und Erstakademiker

Zusatzförderung für Nachhaltiges Reisen („Green Top-Up“)

Studierende, die Ihre Hin- oder Rückreise mit dem Zug, Bus oder in einer Fahrgemeinschaft an die Partneruniversität zu bewältigen, können eine zusätzliche Förderung in Höhe von einmalig 50 Euro und international einen Reisekostenzuschuss (für bis zu 4 Reisetage) beantragen.

Reisekostenzuschläge inkl. erhöhte Sätze für umweltfreundliches Reisen stehen Studierende mit „Fewer Opportunities“ zu. Siehe [hier](#).

Top-Ups	
Fewer Opportunity „Social Top-Ups“	250€/ Monat
Green Travel EU International	50€ einmalig + bis zu 4 Reisetage

Voraussetzungen für ein Auslandsstudium

- regulär immatrikulierte Studierende der Merz Akademie
- nach erfolgreichem Abschluss des ersten Studienjahres
- Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule, mit der die Merz Akademie eine Erasmus-Kooperationsvereinbarung (Inter-Institutional Agreement) abgeschlossen hat

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Leistungsübersicht
- Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers oder einer -lehrerin
- Learning Agreement for Studies - regelt die Kurse, die an der Gasthochschule besucht werden und gleichzeitig auch von der Heimathochschule die Anerkennung der Studienleistungen im Ausland.
- Nachweis der Sprachkenntnisse (z.B. durch Schulzeugnis, Sprachkurse oder das von der Gasthochschule geforderte Zertifikat)
- Ehrenwörtliche Erklärung für Top-Ups zum Erasmus Stipendium (optional)

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig.

Austauschplatz zum WS: die 1. interne Stufe endet am 15. März; die 2. Stufe endet spätestens am 1. Mai

Austauschplatz zum SoSe: die 1. Interne Stufe endet am 15. September; die 2. Stufe endet spätestens am 1. November

Bitte auch die Bewerbungsfristen der jeweiligen Partnerhochschulen beachten.

Alle Informationen zu den genauen Förderkriterien sowie zum Bewerbungsablauf sind online auf Campusnet/ Intern & Hilfe/ International Office/ Studium International zu finden.

Noch Fragen?

Dann komm vorbei!

International Office, Raum 1.16.

[Birgit Haasen](#)